

Basler Münster

Palmsonntag, 13. April 2025, 18 Uhr

BACH in BASEL

Passion

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Praeludium et Fuga a-moll BWV 543

Lasset uns mit Jesu ziehen
aus den Schemmeli-Gesängen

O Lamm Gottes, unschuldig BWV 618

Christe, du Lamm Gottes BWV 619

Christus, der uns selig macht BWV 620
aus dem *Orgelbüchlein*

Aria: Aus Liebe will mein Heiland sterben
aus der Matthäuspassion BWV 244, 49

Praeludium et Fuga e-moll BWV 548

Aria: Zerfließe, mein Herz, in Fluten der Zähren
aus der Johannespassion BWV 245, 35

O Mensch, beweine dein' Sünde groß BWV 622
aus dem *Orgelbüchlein*

Fantasia et Fuga g-moll BWV 542

Gudrun Sidonie Otto, Sopran

An der Mathis-Orgel (2003): Münsterorganist **Andreas Liebig**

Eintritt frei! Kollekte am Ausgang zur Fortführung der Orgelkonzerte im Basler Münster.
Empfohlener Betrag (suggested donation): 40 CHF. Vielen Dank (Thank you very much)!

Werden Sie **Mitglied unseres Vereins *Orgelkonzerte im Basler Münster!***

Mit Ihrer **Spende** (gegen Spendenbescheinigung) helfen Sie uns, die *Internationale Orgelkonzerte im Basler Münster* auf dem gewohnt hohen Niveau fortführen zu können.

UBS AG CH-8098 Zürich **IBAN** 71 0029 2292 1077 85880

BIC UBSWCHZH80A

Sie können Ihre **Kollekte** oder **Spende** auch ganz bequem hier oder am Ausgang per **TWINT** bezahlen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Verein Orgelkonzerte im Basler Münster

Konzerteinladungen per E-Mail: newsletter@basler-muensterkonzerte.ch





Gudrun Sidonie Otto sorgte vor rund 1000 Zuhörern bei ihrem Neujahrskonzert im Basler Münster für Furore und stehende Ovationen. Sie gehört zu den vielseitigsten Sopranistinnen ihrer Generation und begeistert mit ihrem «hellfemininen Edelrimbo» (FonoForum) und «ihrem frischen und zugleich warmen Sopran» (Opernglas) an bedeutenden Opernhäusern und Festivals weltweit. 2007 1. Preis beim Kammeroper-Wettbewerb Schloss Rheinsberg. Bis 2006/07 Festengagement an den Landesbühnen Sachsen. Gastspiele u. a. an der Komischen Oper Berlin, Staatsoper Hannover, Staatstheater Nürnberg, Theater Würzburg, Theatre de Picardie, Grand Opera Luxembourg, Opéra National du Rhin Strasbourg und auf vielen renommierten Festivals und Konzerthäusern im In- und Ausland unter Dirigenten wie Neville Marriner, Robin Gritton, Helmuth Rilling, Theodor Guschlbauer, Thomas Hengelbrock, Enoch zu Guttenberg, Peter Gülke und Ludwig Güttler. Neben CDs mit Alter Musik vielbeachtete Solo-CDs mit Mendelssohn und Telemann. 2025 erscheinen zwei Solo-CDs «Nostalgia» mit Dvoraks Biblischen Liedern und «De profundis» mit Nono, Gubaidulina und Manneke. www.sidonie.one



Andreas Liebig (geb. 1962 in Gütersloh/Westfalen) ist seit 2014 Münsterorganist in Basel. Nach Lehrtätigkeiten an den Musikhochschulen in Lübeck und Oslo leitete er zudem von 2013 bis 2015 die Orgelklasse des Tiroler Landeskonservatoriums in Innsbruck. Seit 2018 unterrichtet er an der Musikhochschule Freiburg. Nach einem Kirchenmusikstudium in Herford studierte Liebig von 1983–89 Hauptfach Orgel-, Klavier- und Musiktheorie in Stuttgart u.a. bei Ludger Lohmann, Adu Frederica Faiss und Helmut Lachenmann. Weiterbildung in Köln, Paris, Wien, Lübeck und Freiburg bei Michael Schneider, Daniel Roth, Hans und Martin Haselböck, Zsigmond Szathmáry sowie bei Sergiu Celibidache in Mainz. 1988 1. Preis bei den internationalen Orgelwettbewerben Dublin und Odense. Kantor und Organist in Dänemark, Norwegen und der Schweiz. Leitung erfolgreicher Festivals und Konzertreihen, u.a. *Ostwestfälische Orgeltage* 1992, *Brahms-Festival Lübeck* 1992, *Krummhörner Orgelfrübling* (2001 – 2011), *Internationale Sommerkonzerte Dornum* (Holy-Orgel 1710/11) und *Orgelsommer Marienbefe* (Holy-Orgel 1710-1713). Rege Konzerttätigkeit, CD-, Radio- und TV-Aufnahmen sowie Meisterkurse in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien mit weitgespanntem Repertoire vom Robertsbridge Codex bis zur Avantgarde. Vielbeachtete Bach-Aufnahmen an den historischen Orgeln in Groningen, Trondheim, Oelinghausen und Dornum. Jury-Mitglied internationaler Wettbewerbe.

Internationale Orgelkonzerte 2025

jeweils sonntags um 18 Uhr

18. Mai

BACH & Estland

Ines Maidre Tallinn/Bergen

Bach, Rudolf Tobias, Peeter Süda & Arvo Pärt

8. Juni

ORGEL & GREGORIANIK – Veni creator

Pfingsten

Prof. Pavao Mašić Zagreb, Christoph Cajöri (Gregorianik) Baden
u.a. de Grigny, Bach, Duruflé und pfingstliche Gregorianik

28. Juli

BACH in BASEL

Montag (!)

– Gedenkkonzert zum 275. Todestag

Gudrun Sidonie Otto & Miriam Feuersinger Sopran

Elvira Bill Alt, Falk Hoffmann Tenor, Dominik Wörner Bariton

Münsterorganist Andreas Liebig (Orgel)

Werke von Schütz, Bach und Liszt (*Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen*)

Mittagskonzerte – ORGEL•PUNKT 12

Pfingstsamstag – 28. September 2025 jeweils samstags um 12 Uhr nach dem Mittagsgeläut:

30 Minuten Orgelmusik, abwechslungsreiche Programme, international renommierte Konzertorganisten – Zeit zum Auftanken, zu Erholung und Inspiration. An der grössten und vielseitigsten Orgel der Region erklingt in 17 Konzerten bis Ende September eine faszinierend bunte Mischung von Werken alter Meister, von Bach, Mozart und Romantikern bis hin zu Messiaen, Daan Manneke (*Basler Psalmen*) und Guy Bovet. Neben Münsterorganist Andreas Liebig sind illustre Gäste aus dem In- und Ausland zu hören.

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang! www.basler-muensterkonzerte.ch